

Situations-Update: Spiel mit den Ley-Linien

Seitdem im Februar 2019 auf dem Blog „[FM 144](#)“ der erste Post veröffentlicht wurde, verfolgen wir – das Team von Transinformation – regelmässig die dort veröffentlichten Beiträge. Aufgrund der mangelnden Informationen zum Verfasser dieser Artikel zögerten wir bisher jedoch, diese zu übersetzen und zu veröffentlichen. Allerdings veranlassten uns die Übereinstimmungen dieser Informationen mit denen uns vertrauenswürdig erscheinender Quellen nun doch dazu, euch die Inhalte des Blogs auf unserer Seite zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten euch, diese Informationen genauso handzuhaben wie alle anderen Beiträge bei uns: mit Unterscheidungsvermögen lesen, annehmen, was resoniert und allem Weiteren keine weitere Beachtung schenken.

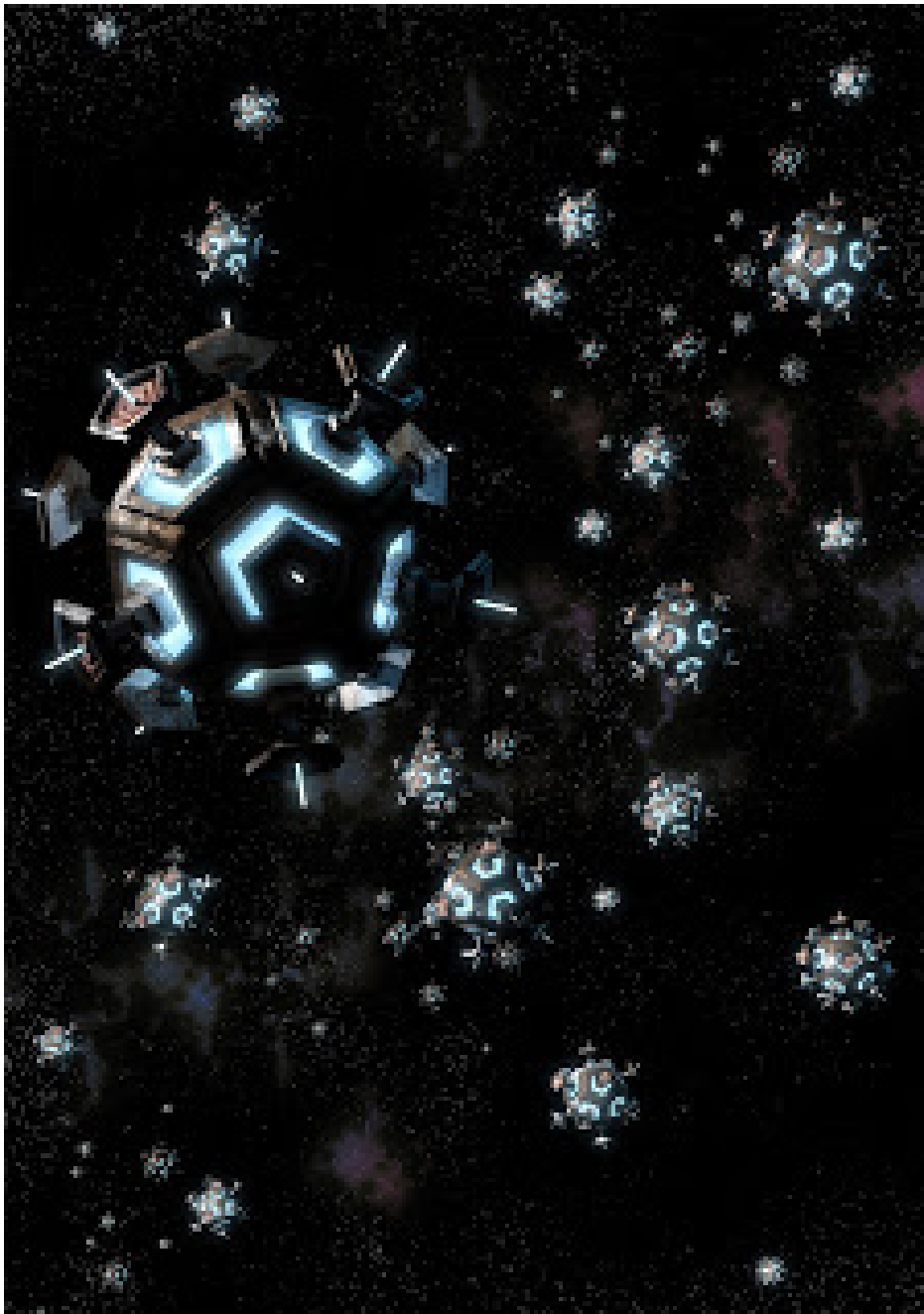


Zu den Ley-Linien wurde ganz aktuell auch ein [Artikel von Eric Raines](#) bei uns veröffentlicht.

Auf FM144 am [5. Mai 2019 veröffentlicht](#), übersetzt von Alkione

Am Anfang dieses Updates eine kurze Anmerkung über exotische Waffen und ihre Auswirkungen auf die Seele:

Die Installierungen und Waffen der Dunklen Kräfte umfassen nicht nur Toplet-Bomben auf der Plasmaebene. Auch höhere Ebenen wurden vermint und exotische Waffen können den ätherischen und den astralen Körper von Sternensaatn schädigen, und das wirkt sich auch auf der Seelenebene aus.

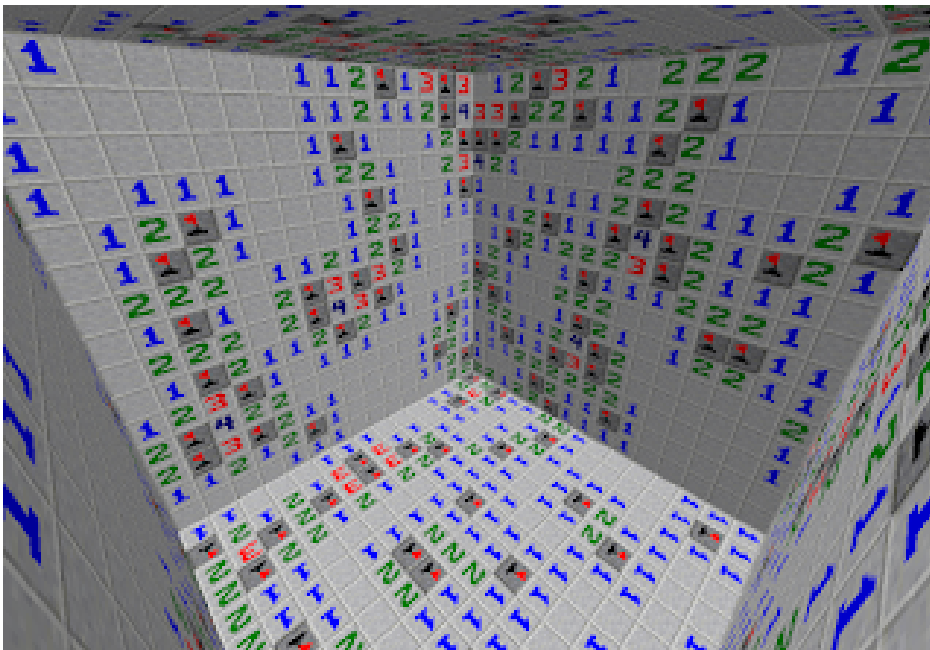


Die Seele der meisten Sternensaatn existiert natürlich auf einer mehrdimensionalen Ebene und ist in ihrer vollen Form gigantisch. Die meisten Seelen sind jedoch durch die traumatischen Erfahrungen der letzten Jahrtausende hier auf diesem Planeten fragmentiert worden. Einige Teile der Seele wurden von den Dunklen Kräften gestohlen und/oder assimiliert und müssen zurückgeholt werden, was Teil des Heilungsprozesses um das Event herum ist. Das Auslösen der exotischen Bomben würde natürlich noch mehr Trauma und Teilung der Seele verursachen (dies ist gemeint mit „die Seele auseinanderreißen“).



Das war auch der Plan der Chimera – dass sie, wenn sie den Planeten nicht halten könnten, einfach alles in die Luft jagen und diesen Ort im Universum in eine dunkle energetische Ödnis verwandeln würden, wo das Leiden, das sie erzeugt, für Jahrtausende anhalten würde. So etwas würde natürlich Spuren auf der Seelenebene hinterlassen – so, wie der Kontakt der Dunklen Kräfte mit der Anomalie seine Spuren auf ihrer Seelenebene hinterlassen hat, so dass einige von ihnen nur geheilt werden können, indem man sie für einen „Neustart“ zurück zur Quelle bringt.

Das ist auch der Grund, warum die Galaktische Konföderation so vorsichtig vorgehen muss, denn genau das muss vermieden werden. Und es wird vermieden, weil die Lichtkräfte genau wissen, wie man mit diesem Problem umgeht und es wird in der Abschlussphase kein Auslösen der Bomben geben.



Insbesondere das Ashtar-Kommando wird sich darum kümmern. Sternensaatens können das Ashtar-Kommando innerlich/telepathisch jederzeit um Hilfe bitten. Sie werden einem helfen, da

sie aus genau diesem Grund hier sind. Sie kümmern sich um ihre Leute und wollen sie heilen und wieder aufbauen. Dies geschieht sehr behutsam und fachgerecht. Das sind Pläne, die es schon seit langem gibt und die jetzt umgesetzt werden.



Nun zur Situation auf der Oberfläche:

Auf höchster Ebene geschieht alles, was derzeit auf der Welt passiert, aus nur einem Grund: Unterdrückung oder Befreiung der Ley-Linien und Göttinnen-Wirbel.

Natürlich benutzen die Dunklen die Werkzeuge, die sie immer benutzt haben, um die Göttin auf dem Planeten Terra zu unterdrücken (indem sie die Ley-Linien mit negativen Energien wie Angst, Schmerz und Hass vollpumpen, um die planetaren Schwingungen niedrig zu halten): Schwert und Feuer.



Der Zweck der Schiesserei in Christchurch war es, neben allen religiösen und politischen Unruhen, die sich daraus auf physischer Ebene ergaben, einen energetischen schwarzen Pfahl in die Region zu rammen, was natürlich auch das Energienetz der Erde betraf. Es ist nicht nötig zu erwähnen, dass dieser Pfahl bereits von den Lichtkräften entfernt wurde.

Was Notre Dame betrifft, so ist es wahrscheinlich für jeden Leser offensichtlich, was hier versucht wurde und es sind bereits genügend Informationen verfügbar.

Sri Lanka war der schlimmste Schlag. Die Angriffe dort hatten den Zweck, ein schwarzes Pentagramm in die energetischen Ebenen zu brennen. Im Allgemeinen ist in der Gegend um den Golf von Bengalen viel los und die Lichtkräfte sind zunehmend präsent, um die Situation zu

stabilisieren.

Und dann ist da natürlich noch die Situation in Venezuela, die bereits auf diesem Blog erwähnt wurde:

<https://fm144.blogspot.com/2019/03/situation-report-22032019.html>

Wo dieselben Gruppen toben, die den Nahen Osten bereits „befriedet“ haben, sehr zum Leidwesen der dortigen lokalen Göttinnen-Wirbel:

<https://www.reuters.com/article/us-venezuela-politics-erikprince-exclusi/exclusive-blackwater-founders-latest-sales-pitch-mercenaries-for-venezuela-idUSKCN1S608F> (Exklusiv – Blackwater-Gründers neuestes Verkaufsgespräch: Söldner für Venezuela)

Der Hauptauslöser der jüngsten Ereignisse war ein Einsatz der Lichtkräfte entlang der St. Michael-Ley.



Hier haben die Lichtkräfte gerade die Göttin Britannica befreit und weitere wichtige Operationen durchgeführt, die früher oder später dazu führen werden, dass die Besatzung der Dunklen Kräfte von den Britischen Inseln verschwinden muss.

Objekte, die einen Göttinnen-Wirbel blockierten, wie der St. Michael-Turm auf dem bekannten Glastonbury-Tor (dessen tropfenförmiges Aussehen nicht nur zufällig an die Gestalt einer Venus/Göttin erinnert), wurden in den höheren Reichen energetisch entfernt (weil dieser Turm wie ein energetischer Dolch im Sakral-Chakra der Göttin wirkt).



https://de.wikipedia.org/wiki/Glastonbury_Tor

Die Reinigung dieser wichtigen Ley-Linie löste eine Panikreaktion bei den Dunklen aus und führte beispielsweise zu dem Vorfall in Notre Dame.

Aus einer höheren Perspektive muss erwähnt werden, dass die gesamte Geschichte des Planeten Terra seit dem Fall von Atlantis für sie jetzt zu einem Bumerang zu werden scheint. Damals in Atlantis waren sie diejenigen, die den Planeten eroberten und die Tempel des Lichts in Brand setzten.



Jetzt sehen sich die Dunklen der Galaktischen Konföderation gegenüber, die früher oder später den Planeten befreien wird. Das ist unvermeidlich. Und jetzt sind wir an einem Punkt angelangt, an dem ihre eigenen Tempel brennen, auch wenn sie selbst dafür verantwortlich sind, weil sie fälschlicherweise glauben, dass sie mit diesen Aktionen den Status quo aufrechterhalten können.



Die Lichtkräfte teilen auch mit, dass die nächsten 3 Monate sehr wichtig sind. Sie werden herausfordernd sein und die Welt könnte etwas chaotisch werden, auch auf persönlicher Ebene. Alte Schmerzen werden auftauchen, besonders bei Sternensaat, die den Fall von Atlantis miterlebt haben. Hier wäre es wichtig, sich gegenseitig zu unterstützen, auch über die sozialen Medien, wenn nichts anderes möglich ist. Doch innerhalb dieser 3 Monate und auch danach werden sich die ersten Sternensaat in goldenen Lichtkugeln über diese Bedingungen erheben (Schlüssel-Lichtarbeiter werden aus dem Chaos, aus harten Zeiten herausgebracht).



In der Zwischenzeit wird die Säuberung des Planeten fortgesetzt. Es tauchen mehr Dunkle Rassen auf (ätherische Dämonen, Gargoyls, etc.). Diese Wesen greifen natürlich weiterhin die an der Oberfläche stationierten Lichtarbeiter an, besonders Frauen, die der Göttin dienen.

Deshalb sollten Sternensaat weiterhin die Lichtkräfte (die Felinen, das Ashtar-Kommando) um Unterstützung bitten und sich gut schützen. In den nächsten 3 Monaten wird der Planet intensiv gereinigt. Viele Sternensaat werden sich sehr müde und erschöpft fühlen. Sie können auch extrem geräuschempfindlich sein. Und natürlich gibt es im Moment stärkere Angriffe auf die weibliche Energie. Diejenigen, die sich der Angriffe bewusst sind, müssen sich

energisch schützen.

Du kannst die hier angebotenen Techniken nutzen:

<https://fm144.blogspot.com/2019/02/first-quick-update.html>

Und hier:

<https://fm144.blogspot.com/2019/03/follow-up-post-for-venezuela.html>

Wir haben die in den Links beschriebenen Techniken für euch im Folgenden übersetzt.

Link 1:

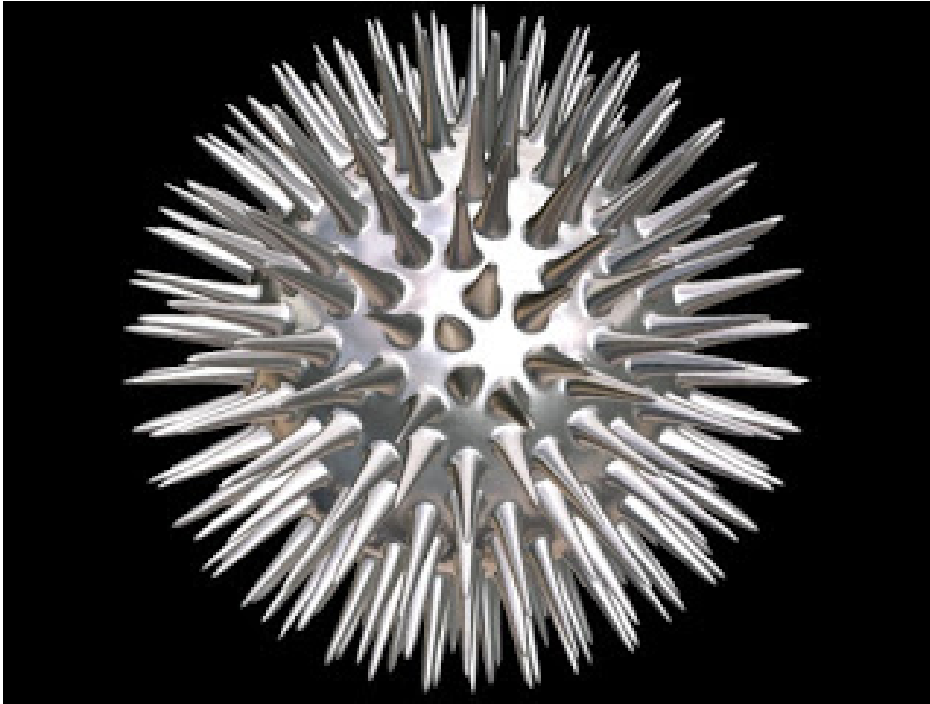
Die Visualisierung einer Spiegelflächenkugel ist ein guter Anfang, um sich auf den höheren Ebenen zu schützen. Reinigungs- und Transformationswerkzeuge wie die silberviolette Flamme oder das Feuer von AN in Kombination mit absaugenden Lichtsäulen sind extrem leistungsfähig, um anhaftende negative Energien oder Wesen loszuwerden.



Mit Hilfe dieser leistungsfähigen Werkzeuge ist es auch in Zukunft möglich, Versteinerungen zu beseitigen. Es kann anfangs hart werden, aber wenn man dranbleibt, löst sich die Kruste und wird in das Licht gesaugt, was eine sofortige Linderung bringt.

Link 2:

Um dem entgegenzuwirken, empfehlen die Lichtkräfte dringend, beim Schlafengehen eine Lichtschutzkugel oder Spiegelskugel mit zusätzlich installierten, nach aussen ragenden Schwertspitzen oder Stacheln zu verwenden, damit sich diese Energieparasiten einem nicht mehr nähern können.



Diese Technik sieht aus wie ein zusammengerollter Igel oder eine Kombination aus Testudo-Formation und Phalanx, ist aber äusserst effektiv.





Zusätzlich kannst du dir auch einen Feuerring um dein Bett herum vorstellen, der aus dem weissen Feuer von AN besteht.

Die neu inkarnierten Göttinnen siedeln sich gerade erst an und beginnen bereits, Sanftmut durch ihre Stimme, ihr Wesen und ihre Interaktionen mit den Menschen um sie herum zu verbreiten.



Aber sie müssen sich auch an die harten planetaren Bedingungen gewöhnen und werden natürlich stark angegriffen. Dennoch ist die Rückkehr der Göttin unaufhaltsam und alle Sternensaat sind aufgerufen, die weltweite Heilung des Planeten Terra durch Ausruhen, Stille und ihre eigenen Heilungen sowie durch die verschiedenen planetaren Heilungen und Meditationen weiterhin zu unterstützen. In der Zwischenzeit werden die inkarnierten Göttinnen auch die ätherischen Göttinnen des Planeten befreien und heilen, wie die erwähnte Göttin Britannica.

Auf diese Weise wurde auch Terra versklavt. Die ätherischen Göttinnen wurden von den Dunkelmächten magisch angegriffen, gefangen genommen und weggeschlossen. Jetzt werden sie allmählich wieder freigelassen und beginnen, ätherische Liebe mit ihren geliebten Göttern zu machen, und das wird der Erde in diesen Monaten die dringend benötigte Heilung bringen.

Alle Sternensaat sind auch aufgerufen, ihren Alltag und ihre Sexualität durch den Umgang

mit Tantra, Tantra-Massagen und tantrischer Heilung bewusst und heilend zu verändern.



Frauen und Männer sollten auch ihre Genitalien energetisch reinigen und heilen lassen (was auch innerhalb der Lichttempel der Marien geschehen kann):

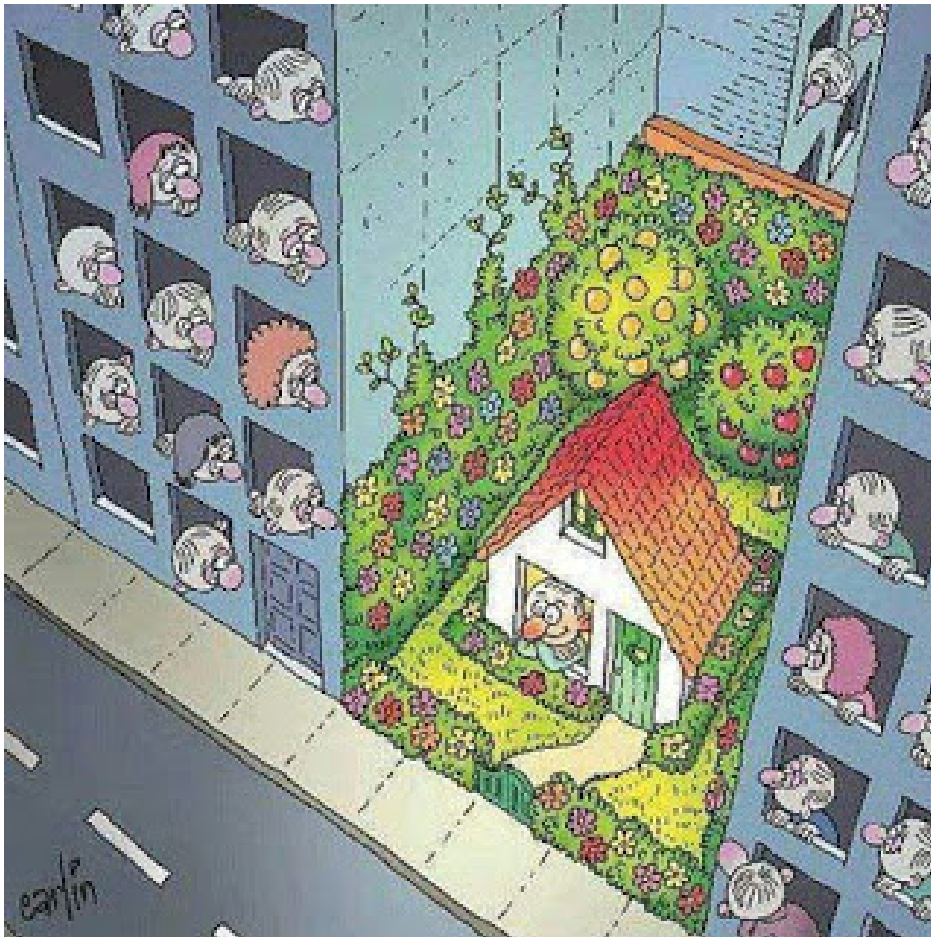
<https://fm144.blogspot.com/2019/04/major-planetary-update-part-ii-return.html>

(Dieser Artikel wird bei uns in Kürze veröffentlicht.)

Auch ist jeder aufgerufen, der Göttin Terra Liebe und Heilung zu schenken und die Umwelt zu schützen: Umweltschutz einfordern, Müll nicht in die Natur werfen, Müll dort wegräumen, wenn man ihn sieht, liebevoll die Erde, den Boden, die Wiesen, die Wälder, die Blätter ... berühren. Denn die Erde ist lebendig und erleidet im Moment viel Schmerz.



Die Göttin schlägt auch vor, sich auf Pflanzenbasis zu ernähren. Göttinnen leben auf Pflanzenbasis: Obst, Salate, Gemüse, Fruchtsäfte, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen, Reis, Pseudogetreide, etc. Diese Form der Ernährung würde das Leiden der Erde deutlich reduzieren und hat auch einen enormen positiven Einfluss auf die eigene Gesundheit. (Siehe hierzu auch [diesen Artikel bei uns.](#)) Wer die Möglichkeit hat, kann zu Hause in seinem Garten (oder mit etwas Kreativität auch in seiner städtischen Wohnung) Pflanzen anbauen.



Die Göttin bittet die Lichtfrauen auch, sich mit ihren Schwestern in heiligen Lichtkreisen zu treffen. Auch in weissen Gewändern, wenn sie wollen, besonders bei Neu- und Vollmond oder wann immer sie Lust haben. Dort können sie gemeinsam meditieren, Heilungen für die Welt durchführen, Musik machen, sich gegenseitig heilen, ein pflanzliches Buffet einrichten, etc.

Dort können die Schwestern einen lichtdurchfluteten Raum der Heilung, Versöhnung und des gegenseitigen Seins schaffen (die Kreise und Versammlungen sollen durch Lichtschutz gut geschützt werden, und die Göttin wünscht sich, dass dies in den Alltag integriert wird: Frauen des Lichts brauchen Weiblichkeit unter sich, brauchen einen Raum, in dem sie sich gegenseitig heilen, helfen und trösten können.

Das ist sehr wichtig, denn viele Frauen sind einsam und brauchen Heilung.



Deshalb müssen Lichtkreise und Schwesternbeziehungen geschaffen werden, die dann auch mit den bereits in diesem Blog erwähnten Marien verbunden sind. Alle Lichtfrauen sind aufgerufen, die Göttin in ihnen zu aktivieren, sie zu ehren und wirklich diese weiblichen Räume und Kreise zu schaffen.



Darüber hinaus können Sternensaat weltweit, die Häuser und Anwesen in ruhigen, geschützten Gebieten besitzen und die Göttin unterstützen und den hier inkarnierten Göttinnen helfen wollen, dies den Lichtkräften/der Galaktischen Konföderation gegenüber gedanklich zum

Ausdruck bringen.

Was das Thema Twin Flame (**Zwillingsseele**) betrifft, wird es in Kürze einen separaten Blog-Eintrag dazu geben.